

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des GEMEINDEVORSTANDES

am 12.03.2026 im Gemeindeamt Raasdorf

Die Einladung erfolgte am 04.03.2026 durch Kurrende (per E-Mail).

Beginn: 13:00 Uhr

Ende: 14:35 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Lukas Zehetbauer

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. Vizebürgermeister Franz Staffel | 2. GGR Johannes Edlinger |
| 3. GGRin Bettina Niedermayer-Thomay | 4. GGR Friedrich Peleska |
| 5. GGR Helmut Lutz | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|----------------------|----|
| 1. Christina Schlögl | 2. |
| 3. | 4. |
| 5. | 6. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: ~~Vize*) Bürgermeister*)~~ Lukas Zehetbauer
~~Obmann*) Stellvertreter*)~~

Die Sitzung war nicht öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

*) Nichtzutreffendes streichen!

Tagesordnung:

Pkt. 1:	Genehmigung	Sitzungsprotokoll vom 16.02.2026
Pkt. 2:	Beschluss	Auftragsvergabe Zufahrten Projekt „Doppelhäuser Wagramer Straße“
Pkt. 3:	Beschluss	Auftragsvergabe Maschinenring (Grünanlagenpflege Brückenbereiche)
Pkt. 4:	Bericht	Planungskosten Kreisverkehr
Pkt. 5:	Bericht	Neugestaltung Zufahrt Tennisplatz

Bgm. Lukas Zehetbauer begrüßt die anwesenden GGR, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Vorstandssitzung um 13:00 Uhr.

Pkt.1: Genehmigung - Sitzungsprotokoll vom 16.02.2026

Der Gemeindevorstand erhebt gegen dieses Sitzungsprotokoll keinen Einwand.

Pkt. 2: Beschluss – Auftragsvergabe Zufahrten Projekt „Doppelhäuser Wagramer Straße“

Bgm. Lukas Zehetbauer erläutert die detaillierte Kostenaufstellung für das Projekt „Doppelhäuser Wagramer Straße. Diese gliedert sich wie folgt auf:

- Arbeiten Straßenbau (Zufahrt) € 15.322,34 netto
- Arbeiten Kanalanschluss € 26.421,53 Netto

Herr GGR Helmut Lutz merkt an, dass die Arbeiten für den Kanalanschluss in einem gesonderten Tagesordnungspunkt der Vorstandssitzung behandelt werden soll.

Dieser Punkt wird unter Pkt. 6 Beschluss Auftragsvergabe Kanalanschlussarbeiten Projekt Doppelhäuser Wagramerstraße aufgenommen.

Vb. Franz Staffel stellt Einnahmen sowie Ausgaben für dieses Projekt gegenüber und erklärt, dass für die Errichtung des Kanals mit einer Förderung vom Land in der Höhe von 25 – 40 % zu rechnen ist.

Einnahmen:	Aufschließungskosten	€ 159,845,08
	Kanaleinmündungsabgabe	€ 26.888,40 (voraussichtlich)
	Wasseranschlussabgabe	€ 21.286,65 (voraussichtlich)
	Einnahmen Gesamt	€ 208.020,13

Ausgaben:	Wasserleitung	€ 57.238,12 netto /Steuerabzug/Förderung
	Kanal	€ 26.421,53 netto /Steuerabzug/Förderung
	Zufahrten	€ 18.386,81 brutto Straßenbau
	Querung Landstraße	€ 22.715,15 netto/Steuerabzug/Förderung
	Ausgaben Gesamt	€ 124.761,61

GGR Helmut Lutz weist darauf hin, dass Aufschließungskosten nicht für die Errichtung von Wasserleitungen sowie Kanal verwendet werden dürfen. Somit wird das Haushaltsbudget der Gemeinde im Bereich Kanal/Wasser ins Defizit gehen. Dies soll nicht auf die Bevölkerung im Rahmen einer Gebührenerhöhung ausgeglichen werden.

Bgm. Zehetbauer versichert, dass die Kosten mit der Einhebung der Kanaleinmündungsabgabe sowie Wasseranschlussabgabe nach Fertigstellung wieder ausgeglichen werden und keine Erhöhung der Gebühren für die Bevölkerung aufgrund dessen festgelegt wird.

Für die Privatstraße wird ein Wegerecht angedacht. Diesen Punkt wird im Ausschuss bearbeitet. Weiters wird ein Leitungsrecht bzw. ein Servitutvertrag angedacht.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig den Auftrag an die Fa. BZ Bau zu vergeben.

Pkt. 3: Beschluss Auftragsvergabe Maschinenring (Grünanlagenpflege Brückenbereiche)

Bgm. Lukas Zehetbauer verliest die Eckdaten des Angebots der Firma Maschinenring über die Mäh-/Mulcharbeiten des Radweges, der Brückenbereiche sowie der Gemeindestraßen außerhalb der Ortstafel. Die Arbeiten werden 2mal im Jahr durchgeführt und belaufen sich auf € 14.668,80 brutto.

Einstimmig beschließt der Gemeindevorstand diese Arbeiten der Firma Maschinenring zu vergeben.

Pkt. 4: Bericht – Planungskosten Kreisverkehr

Im Rahmen der geplanten Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich Breitenleer Straße/Wagramer Straße erläutert Bgm. Lukas Zehetbauer die errechneten Planungskosten des Landes NÖ in der Höhe von € 39.148,84. 50 % dieser Kosten werden von der Gemeinde Raasdorf übernommen.

Es soll im Rahmen der nächsten GR-Sitzung ein Überkommen mit dem Land NÖ möglichst zeitnah beschlossen werden.

Der Zeitplan sieht vor, dass bis Ende Mai Vorgespräche mit dem Planer erfolgen, im Anschluss die Ausschreibung der Planungsarbeiten und die Einholung von drei Angeboten erfolgt und bis Ende des Jahres die fertigen Planunterlagen vorliegen.

Herr GGR Friedrich Peleska verlässt den Sitzungssaal aufgrund von Befangenheit für den nächsten Tagesordnungspunkt.

Pkt. 5: Bericht – Neugestaltung Zufahrt Tennisplatz – Haus

Bgm. Lukas Zehetbauer berichtet über die Grabungsarbeiten der Fa. A1 im Bereich Aderklaaer Weg. In diesem Zuge wurden die in die Jahre gekommenen morschen Eisenbahnschweller bei der Zufahrt zum Tennishaus entfernt.

Für die Unterbauarbeiten stellt Fa. Peleska ein Angebot in der Höhe von 5.876,52 brutto.

Für weitere Arbeiten wird sich der Ausschuss näher beschäftigen.

Für die Gesamtumsetzung des Weges ist auch eine Kostenbeteiligung vom Tennisverein angedacht.

Einstimmig beschließt der Gemeindevorstand die Unterbauarbeiten der Fa. Peleska zu vergeben.

Herr GGR Friedrich Peleska nimmt an der Sitzung wieder teil.

Pkt. 6: Beschluss Auftragsvergabe Kanalanschlussarbeiten Projekt Doppelhäuser Wagramerstraße

Wie bereits im Pkt. 2 erläutert, ersucht Bgm. Lukas Zehetbauer die Arbeiten für den Kanalschluss in der Höhe von € 26.421,53 netto der Firma BZ Bau zu erteilen.

Einstimmig beschließt der Gemeindevorstand die Firma BZ Bau mit diesen Arbeiten zu beauftragen.

Bericht des Bürgermeisters:

- **Gießunterstützung der Fa. Kreitl**

Fa. Kreitl stellt ein Angebot für die Gießunterstützung der Jungbäume in der Gesamthöhe von € 9.120,00. Es wird ein Gespräch mit der Fa. Kreitl diesbezüglich geben, um Klarheit zu erlangen. Weiters muss das Jahresbudget der Gemeinde für diese Kostenstelle berücksichtigt werden.

- **FF-Auto – Mercedes Sprinter Pritsche**

Für den Ankauf des FF-Autos sind bei der Endabrechnung der Fa. Firnkranz für den Fahrzeugaufbau Gesamtkosten in der Höhe von € 32.700,00 entstanden. Die Gemeinde Raasdorf hat im Vorfeld eine Unterstützung in der Höhe von € 26.000,00 zugesagt.

Bei einem Gespräch mit dem neuen FF-Kommando wurde ersucht, die Mehrkosten von € 6.700,- zu übernehmen. Somit ergibt sich die Gesamtsumme von € 32.700,00 für die Gemeinde Raasdorf.

Bgm. Zehetbauer strebt für die Zukunft ein Übereinkommen mit der Feuerwehr Raasdorf an, welches folgende Punkte beinhalten soll:

- Betriebskosten werden von der Gemeinde übernommen

- Bei weiteren großen Investitionen muss sich die FF finanziell mehr beteiligen
- Gemeinde einigt sich mit der FF auf ein jährliches Budget, womit die FF das Jahr auskommen muss
- in den nächsten fünf Jahre kann die Gemeinde Raasdorf keine größeren Investitionen unterstützen

Bgm. Lukas Zehetbauer schließt die Sitzung um 14.35 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am2026 genehmigt*) ~~abgeändert*)~~
~~nicht genehmigt*)~~

.....
 Bürgermeister

.....
 Schriftführer

.....
 gf. Gemeinderat

.....
 gf. Gemeinderat

.....
 gf. Gemeinderat

.....
 gf. Gemeinderat